

Kreuzzugslied

T+M: Walther von der Vogelweide (um 1170 - um 1230)
in der Übersetzung von Richard Münnich



Froh des Le-bens erst ich wer-de, seit mein sün-dig Au-ge fand
die - se heh - re, heil-ge Er-de, die - ses hoch-ge-lob- te Land.

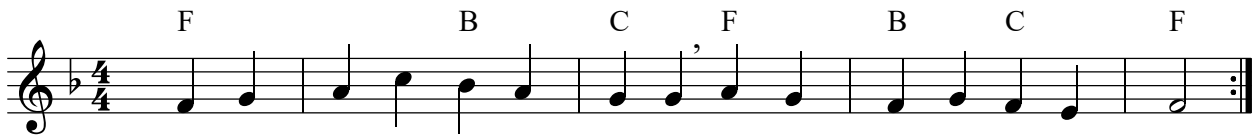


All mein Seh-nen ist ge - heilt, seit zur Stät - te ich ge - eilt,



wo Gott selbst als Mensch ge - weilt!

zweite Melodie nach EG 251 "Herz und Herz vereint zusammen"



Froh des Le-bens erst ich wer-de, seit mein sün-dig Au-ge fand
die - se heh - re, heil-ge Er-de, die - ses hoch-ge-lob- te Land.



All mein Seh-nen ist ge - heilt, seit zur Stät - te ich ge - eilt,



wo Gott selbst als Mensch ge - weilt!

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte bei Autoren - haehlke@web.de*